

Todesnachricht

SCHWESTER ARLENE MARIE

ND 5015

früher Schwester Mary Bernerd

Arlene Lucille HOFFMAN



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, Chardon, USA

Datum und Ort der Geburt:	17. Dezember 1934	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Profess:	11. August 1959	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	16. Juli 2022	Whitehouse, Ohio

Ich bin die Magd des Herrn...

Das Muster der Fäden des Lebens von Schwester Arlene Marie macht deutlich, dass Gott das Fundament ihres Lebens war, bis sie es am 16. Juli 2022 im Alter von 87 Jahren und im 62. Jahr ihrer Ordensprofess in seine Hand zurücklegte. Arlene wuchs in Toledo, Ohio, auf als älteste Tochter der Eheleute Bernard und Evelyn Hoffman. Sie und ihre beiden Schwestern besuchten die St. Charles Schule, die von den Ursulinen geführt wurde. 1948 wechselte sie an die Notre Dame Academy, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte. Mit Rücksicht auf den Wunsch ihrer Eltern, mit dem Eintritt in die Kongregation zu warten, bis sie älter war, trat Arlene 1957 im Alter von 22 Jahren bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Im selben Jahr wurde sie eingekleidet und erhielt den Namen Schwester Mary Bernerd, der später geändert wurde in Schwester Arlene Marie.

1961 begann Schwester mit ihrer Tätigkeit im Nähzimmer des Provinzhauses in Toledo. 35 Jahre lang nähte und änderte sie mit großer Genauigkeit die Ordenskleider vieler Schwestern der Provinz Toledo. Sie nutzte ihr Talent als Näherin auch, um lustige und schöne Dinge zu kreieren, die auf Festen verkauft oder als Geschenke genutzt wurden. Was auch immer ihre Aufgabe war, das Ergebnis war perfekt und mit selbstloser Liebe angefertigt. Das Nähen wurde nie zur Routine und war nie mechanisch; ihr Herz war beteiligt und das Nähen wurde zum Gebet. Hinter der scheinbaren Alltäglichkeit ihres Lebens verbarg sich eine Heiligkeit, die in ihrem Einsatz für die Gemeinschaft und die Sendung deutlich wurde. Im Nähzimmer trafen sich die Schwestern, um sich über die Neuigkeiten des Tages auszutauschen und neue Kraft für ihre Arbeit zu schöpfen.

In all diesen Jahren unterrichtete Schwester die Grundschulklassen in Toledo und arbeitete ehrenamtlich in Schulen in New Smyrna Beach, Florida und Erie, Michigan. Ihre 8-jährige Tätigkeit in der Hausarbeit und bei den Besuchern im Lial Erneuerungszentrum und ihre Hilfe über mehrere Jahre bei der Beschaffung von Lebensmitteln im Provinzhaus wurden sehr geschätzt.

In den letzten Jahren hatte Schwester gesundheitliche Probleme, aber sie beklagte sich nie. Sie bewahrte ihr Lächeln und ihr Interesse für andere, Sie freute sich besonders über Treffen mit der Familie und mit Klassenkameradinnen der Notre Dame Academy. Eine Woche vor ihrem Tod besuchte sie ihre Familie und Freunde und es war ihr eine Freude, mit ihnen essen zu gehen. Unerwartet und ohne viel Aufhebens ging Schwester am 16. Juli ruhig hinüber in die ewige Heimat. Möge sie die ewige Freude bei ihrem geliebten Herrn finden.